



# LUEGENACHER

Der Ort zum Wohlfühlen



*50 Jahre*

# LUEGENACHER

Festführer für das Jubiläumsfest am  
23. März 2024



## 50 Jahre Pflegezentrum Luegenacher - ein Grund zum Feiern

Herzlichen Glückwunsch dem Pflegezentrum Luegenacher zum 50-jährigen Jubiläum! Ein halbes Jahrhundert ist zweifellos ein bemerkenswerter Meilenstein und ein Grund zur Freude und Feier. Schaut man etwas genauer hin, findet man heraus, dass die Luegenacher-Geschichte schon am 10. Juni 1965 mit der Gründung des «Verein für Alterswohnungen in der Gemeinde Rothrist» begonnen hat. Schon 1965 war angedacht, der Alterssiedlung einen Trakt für Pflegebedürftige anzugliedern.

Heute ist unser Pflegezentrum ein wichtiger Teil in der Gemeinde. Im vorliegenden Festführer schauen wir zurück auf einige Meilensteine der vergangenen Jahre und erfahren mehr über die Geschichte des Luegenachers. Verschiedene Akteure der Vergangenheit und Gegenwart geben Einblicke in ihr Wirken und wie sich das Pflegezentrum zu einer modernen und zeitgemässen Pflegeinstitution entwickelt hat.

Die aktuellen Herausforderungen wie der Fachkräftemangel sowie die gestiegenen Bedürfnisse und Anforderungen in der Langzeitpflege erfordern von allen Beteiligten Weiterentwicklungsmassnahmen, damit das Pflege- und Wohnzentrum auch den Anforderungen der nächsten 50 Jahre standhalten kann.

Tauchen Sie ein in ein Stück Rothrister Geschichte und feiern Sie mit uns am 23. März 2024 im Luegenacher.

**Ralph Ehrismann, Gemeindevorsteher und VRP Pflegezentrum**

# 50 Jahre Luegenacher Meilensteine 1974 – 2024

**10.06.1965** Gründung Verein für Alterswohnungen der Gemeinde Rothrist. Präsident: Bezirksschullehrer Hans Zimmerli

**1972** Grundsteinlegung / Baubeginn Altersheim

**1974** Eröffnungsfeier Altersheim Luegenacher

**1996** Auftrag einer Zustandsanalyse des Pflege- und Altersheims mit einem Projektvorschlag durch das Architekturbüro Christen/Ulrich, Rothrist

**1997** Entscheid für den Neubau eines Pflegeheims. Baukosten inkl. Sanierung der Alterswohnungen: rund 16.6 Mio. Franken

**2000** Spatenstich Neubau Pflegeheim. Zustimmung des Wohnungskonzeptes mit 36 Alterswohnungen mit Baukosten in der Höhe von rund CHF 8.5 Mio. Franken an ausserordentlicher GV

**2001** 1. Bauetappe fertig erstellt, 69 Bewohner können in das neue Pflegeheim einziehen

**2002** 2.+3. Bauetappe: Küche, Esssaal und Umgebung erstellt. Baubeginn Sanierung Hochhaus und Einweihungsfeier Pflegeheim

**2004** Einzug der ersten Mieter in die neuen Alterswohnungen. Umbau Zwischentrakt mit einem Coiffeursaloon, Fusspflegepraxis und Räume für die Aktivierung

**2008-2009** Planung und Baubeginn der integrativen Demenzabteilung mit Aussenanlage

**2009** Namensänderung von Alters- und Pflegeheim Luegenacher in Wohn- und Pflegezentrum Luegenacher

**2008 – 2011** Planung und Bau von 36 neuen Alterswohnungen 50plus sowie von Büroräumen für die Spitex Rothrist. Bauherr: CS - Living Plus. Planung und Ausführung: Architekturbüro Morf in Aarburg. Inbetriebnahme 2011

**2013** Umwandlung der Vereinsstruktur in zwei Aktiengesellschaften

- Pflegezentrum Luegenacher AG
- Wohnzentrum Luegenacher AG

**2012 – 2015** Planung und Erweiterung des Pflegezentrums mit Aufstockung: 23 Einzelzimmer, Vergrößerung des Speisesaals mit 40 Plätzen, Solaranlage für Warmwasser, Photovoltaikanlage für die Stromerzeugung, Fassung von Regenwasser mit zwei 14'000 Liter Wassertanks. Regenwassernutzung für die Wäscherei, die WC-Spülungen im Erdgeschoss und für die Gartenbefeuchtung

**2018** Erweiterung der Demenzstation um eine Wohnküche und ein Aufenthaltszimmer. Erneuerung Beleuchtung Demenzgarten

**2020** Eröffnung der Tages- und Nachtstruktur Karibu. Integration des Vereins Luegenacher in die Pflegezentrum Luegenacher AG

**2022** Überarbeitung der Strategie, Gestaltung eines neuen Auftritts (Logo, Webseite) und Veröffentlichung des Luegenacher Films

**2023** Realisierung einer betriebseigenen Kindertagesstätte für die Mitarbeitenden des Luegenachers. Überarbeitung des Leitbildes in Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitenden

# Fotos aus der Bauzeit des neuen Pflegezentrums



Rechts der alte Wohntrakt, links eingeschossig die alte Küche und der Speisesaal

# Gloor

**MALER  
WERBETECHNIK AG**



**Malerei**

**Gipserei**

**Beschriftungen**

**Schimmelsanierung**

**Fugenlose Beschichtungen**

alles, ausser gewöhnlich...





## **1996 bis 2008: 12 Jahre Hektik - Risiko - Freude - Dankbarkeit**

An der GV 1996 traten der Vorstand des Vereins für Alterswohnungen und die Vertreter der Heimkommission in corpore zurück. Neue Leute wurden für das Gremium gesucht. Nach langer, teils kontroverser Diskussion, wurde an der GV 1996 ein neuer Vorstand gewählt. Das Präsidium wurde mir, Bruno Schönle «angehängt». Die anspruchsvolle Arbeit begann. Schwerpunkt: Bau eines neuen Pflegeheims, das die Ansprüche erfüllt und den vielseitigen Herausforderungen gerecht wird.

Während der Hektik der Bauphase war ich wohl täglich auf der Baustelle, hatte so besten Kontakt zu den beiden Rothristen Architekten Werner Christen und Peter Ulrich, welche das volle Vertrauen des neuen Vereinsvorstandes hatten. Das Risiko war unser täglicher Begleiter. Die hohen Baukosten waren für den finanzschwachen Trägerverein eine grosse Hürde und Bürde, zumal die Jahresabschlüsse in jenen Jahren stark defizitär waren. Doch es gelang uns mit viel Mühe und harter Arbeit, bessere Ergebnisse zu erzielen. Nicht zuletzt dank der wertvollen Mitarbeit des tüchtigen Heimleiters Urs Zemp, der das Heim ab 2000 in eine bessere Zukunft führte.

Die Einweihung des neuen Pflegeheims im Juni 2002 war ein tolles, unvergessliches Fest, das ganze Dorf feierte mit. Grosse Freude und unendliche Dankbarkeit verdrängten die Zweifel, die wir hatten, denn wir wussten, dass wir uns mit dem Neubau und kompletten Umbau des Hochhauses eigentlich zu viel zugemutet hatten.

Dank neuem, gutem Personal und dem kostenbewussten Vorstand

hat sich das Image und der Ruf des neuen Pflegeheims stark ins Positive verkehrt. Heute bleibt mir nur ein ganz grosses Danke zu sagen - all denen, die selbstlos und uneigennützig zu diesen positiven Ergebnissen beigetragen haben.

Die gegenwärtige Welt ist nicht friedlich. Wir alle wissen es, doch es ist Frühling! Wie wohltuend und hoffnungsfroh ist da das Gedicht von Ludwig Uhland:

### **Frühlingsgtaube**

Die Welt wird schöner mit jedem Tag,  
man weiss nicht, was noch werden mag,  
das Blühen will nicht enden.

In diesem Sinne, herzliche Gratulation zu 50 Jahre Luegenacher, im Dienste der Betagten.

**Bruno Schötle, Vereinspräsident 1996 - 2008**

**schriftart**  
fella gmbh

- | werbetechnik
- | signaletik
- | raumgestaltung
- | grafik

**Wir gratulieren  
zum 50-jährigen**

henzmannstrasse 39 | 4800 zofingen | 062 751 15 79 | [schriftart-fella.ch](http://schriftart-fella.ch)

**ideenkiosk.ch**  
Mach dein Ding!

**womodecor.ch**  
Mach dein Ding!

**küchendecor.ch**  
Mach dein Ding!



# Der Luegenacher damals und heute



Foto: Urs Zemp



Foto: Markus Schneeberger Fotografie

# Eröffnung 1974



schreinerei bruno

ihr holzfachmann



innenausbau

kücheneinrichtungen

einbauschränke

umbau und renovationen

helblingstrasse 3

4852 rothrist

062 794 31 44

baeragrothrist.ch

baeragrothrist@bluewin.ch

# Herzlichen Glückwunsch zum 50-Jahr-Jubiläum

**hallwyler**

hoch- und tiefbau | rothrist

... **baustark!**

**hasan**

bautechnik | rothrist

... **bauwert<sup>2</sup>**

**bär**

gipserei | zofingen

... **verschönert!**

**gottlieb müller**

hoch- und tiefbau | zofingen

... **baumitliebe!**

**rhodo**

gartenbau | rothrist

... **natürlich!**

hallwylergruppe.ch

# Woher kommt eigentlich der Name Luegenacher?

Das Areal, auf dem das Pflegezentrum und das Wohnzentrum stehen, heisst Luegenacher. Hat das mit «luege», also «sehen» zu tun oder sogar etwa mit «lügen»?

Gemäss Schweizerischem Idiotikon beinhaltet das Wort Lueg die Begriffe «Auge, Blick, Miene, Gesicht» ist aber auch ein Pflanzennamen, nämlich derjenige für die «Feld-Lueg», die heute eher unter dem Namen «gemeiner Hohlzahn» bekannt ist. Zusätzlich erwähnt das Idiotikum diese Bezeichnung als «Flurname», mit Zuweisung der Bedeutung als «Versteck, Lager des Wildes».

Wir gehen davon aus, dass das Areal früher grossflächig mit Hohlzahn bedeckt war, was den Ausschlag bei der Namensgebung gab.



## Gemeiner Hohlzahn

<b>Botanischer Name</b>	Galeopsis tetrahit	<b>Ordnung</b>	Lamiales / Lippenblütlerartige
<b>Weitere Namen</b>	Gemeiner Hohlzahn Stacheliger Hohlzahn Stechender Hohlzahn Hanfnessel Gewöhnlicher Hohlzahn Dorn-Hohlzahn	<b>Familie</b>	Lamiaceae / Lippenblütler
		<b>Unterfamilie</b>	Lamioideae
		<b>Gattung</b>	Galeopsis / Hohlzahn
		<b>Art</b>	Galeopsis tetrahit Kommt in Mitteleuropa wild bzw. ausgewildert vor



## Vom Verein Luegenacher zu den beiden AG's Pflegen und Wohnen

2008 übernahm ich von Bruno Schönle, welcher den Luegenacher nach einer turbulenten Zeit wieder in geordnete Verhältnisse geführt hatte, die Vereinsführung. Wesentlichen Anteil am wieder funktionierenden Luegenacher hatte der Heimleiter Urs Zemp. In meiner Tätigkeit von 2008 bis 2020 befassten wir uns nebst dem Tagesgeschäft vor allem mit der Zukunftsentwicklung.

Wie soll sich unser Pflegeheim weiterentwickeln? Soll das Pflegeheim nebst dem Hochhaus mit weiteren Wohnungen erweitert werden? Sollen neue Organisationsstrukturen geschaffen werden? Soll die Daseinsberechtigung des Vereins überdenkt werden?

- 2011 konnten 36 neue Wohnungen am Bachweg in Betrieb genommen werden. Bereits vor Baubeginn waren  $\frac{3}{4}$  der Wohnungen vermietet
- 2012 wurden 2 AG's gegründet, eine für den Pflegebetrieb und eine für das Wohnen. Die Aktien des Vereins wurden der Gemeinde übertragen
- 2015 wurde der Wohntrakt für die Pflegenden um einen Stock erhöht und somit 23 zusätzliche Zimmer geschaffen
- 2020 wurde der Verein Luegenacher in die Pflegezentrum Luegenacher AG integriert
- 2022 wurde die Stiftung aufgelöst. Das Vermögen von rund 120'000.- Franken wurde den Fonds Aktivierung Bewohner und Ferien Bewohner gutgeschrieben
- 2015 übernahm Marcel Rüeegger als Nachfolger von Urs Zemp (Pension) die Zentrumsleitung

Es erfüllt mich mit Genugtuung, dass ich in diesen vergangenen 50 Jahren meinen Teil dazu beitragen konnte, den Luegenacher weiterzuentwickeln. Für die Zukunft wünsche ich den Verantwortlichen, die richtigen Entscheidungen zu treffen, indem sie stets das Beste für unsere Bewohnenden im Blick behalten und realisieren.

**Robert Bobst, Vereinspräsident 2008 - 2020**



KREUZ  
**DROGERIE**  
ROTHRIST  
Bernstrasse 141 | 4052 Rothrist | 062 844 22 24

**HEIDAK**  
*Spagyrik*

**SPAGYRIK**  
EINZIGARTIG WIE SIE  
Ihr persönliches Naturheilmittel  
HEIDAK.CH

SPAGYRIK  
Achtung!



**Fröhlicher  
Bodenbeläge**

Div. Bodenbeläge | Parkett | Laminat  
Teppich | Vorhänge | Vorhang-Systeme

[www.froehlicher-bodenbelaeage.ch](http://www.froehlicher-bodenbelaeage.ch)

Tel. 062 794 04 30 Natel 079 663 50 19

# «Hier fühle ich mich wohl»

## Interview mit Bewohner Otto Ammann

### **Was hat Sie dazu bewogen, den Luegenacher als Pflegeheim zu wählen?**

Das war gar keine Frage, es stand immer fest, wenn dann ziehen wir in den Luegenacher ein. Meine Frau und ich haben im Hochhaus gewohnt und wussten, dass wir irgendwann ins Pflegezentrum ziehen würden. Leider ist meine Frau zu früh verstorben und ich musste alleine umziehen.



### **Was gefällt ihnen am besten im Luegenacher?**

Ganz klar die familiäre Stimmung im ganzen Haus. Dass ich mein Zimmer mit meinen privaten Sachen und Möbeln einrichten konnte, gefällt mir am besten. So fühle ich mich wirklich zuhause.

### **Was machen wir, damit Sie sich wohlfühlen?**

Alle vom Personal sind immer sehr nett und das Beste ist, dass ich jeden Morgen um 6 Uhr alleine Duschen kann und das Pflegepersonal dann kurz nach 7 Uhr zu mir kommt. Das Pflegepersonal verschönert mir den Morgen, indem sie Spass mit mir machen und mir viel Kraft für den Tag wünschen. Auch das Reinigungspersonal macht Spässe mit mir, was mir sehr gefällt.

### **Wie gefallen ihnen die Aktivierungsangebote?**

Sehr gut, vor allem die Kochgruppe ist super. Allgemein das Essen hier ist sehr gut, das sage ich auch dem Küchenchef öfters.

### **Was können wir noch besser machen?**

Bleibt wie ihr seid und nehmt nicht alles so streng, auch wenn es manchmal stressig ist. Ich sehe, dass alle ihr Bestes geben und mehr braucht es nicht.

# Freiwillige HelferInnen gesucht

Die Freiwilligenarbeit ist eine gute Möglichkeit, unseren Bewohnenden zusätzliche gesellschaftliche Kontakte zu ermöglichen. Möchten Sie sich als freiwillige/n Helfer/in für das Pflegezentrum Luegenacher in der Gemeinde Rothrist engagieren? Sind Sie interessiert und motiviert, unsere Bewohnenden zu begleiten und Freude zu schenken? Dann freuen wir uns auf Sie!

Gerne laden wir Sie auf ein Kennenlerngespräch ein, um Ihre Vorstellungen und zeitlichen Möglichkeiten zu besprechen. Auf Ihre Kontaktaufnahme freut sich Rosmarie Birri, Koordination Freiwilligenarbeit, Tel. 062 785 03 03 oder [info@luegenacher.ch](mailto:info@luegenacher.ch)



**GYGER** *Malergeschäft*  
eidg. dipl. Malermeister  
Farbgestalter HF

malergyger.ch | 4852 Rothrist

The advertisement features a large, vibrant abstract splash of blue, yellow, and orange paint on the right side. On the left, there is a large photograph of a room with a wooden floor and white wall panels. Below this are three smaller inset photos: a multi-story building facade, a modern building with a white facade, and a white building with green shutters.





## Eine mitprägende, schöne und anspruchsvolle Zeit

Auf 15 Jahre Luegenacher blicke ich gerne zurück. Im August 2000 durfte ich die Leitung des damaligen Altersheims, auch Alterssiedlung genannt, übernehmen. Der «Luegenacher» stand im Umbruch. Der neue visionäre Vereinsvorstand unter dem Vorsitz von Bruno Schönle entschied sich für den Neubau eines Pflegezentrums mit 69 Einzelzimmern und für eine Sanierung der bestehenden Alterswohnungen.

Bei meinem Start stand der Luegenacher heimleiterlos da, mit vorgängig mehreren kurzfristigen Heimleiterwechseln. Die Folgen waren ein schlechtes Betriebsklima und eine hohe Personalfuktuation. Einen Imageschaden nach Aussen und ein hohes defizitäres Betriebsergebnis waren die weiteren Auswirkungen. Um der nicht erfreulichen Situation eine rasche Besserung zuzuführen, mussten sofortige und einschneidende Massnahmen organisatorischer Art und vor allem im Personalbereich getroffen werden. Der Vorstand unterstützte die strategischen Massnahmen und innert kurzer Zeit konnten wir in der Region wieder ein gutes Pflege- und Betreuungs-Image aufbauen.

Im April 2001 konnte der erste Neubauteil vom neuen Pflegezentrum abgeschlossen werden. Die ersten Bewohner zogen gestaffelt in die 69 neuen Einzelzimmer ein. Im November 2001 konnte der neue Speisesaal und die neue Küche ihrer Bestimmung übergeben werden. Vom 28. – 30. Juni 2002 wurde die neue Anlage feierlich eingeweiht. Der erste Meilenstein war geschafft.

Es folgten weitere Jahre mit verschiedenen spannenden Projekten. Am 1. Februar 2015 fand die Schlüsselübergabe an meinen Nachfolger Marcel Rügger statt. 15 Jahre - eine spannende, anspruchsvolle und bereichernde Zeit, die ich mitprägen und mitgestalten durfte. Vor allem wurde der Luegenacher in dieser Zeit in ein modernes und schönes Wohnzentrum für betagte Menschen umgewandelt.

Der Jubilar Luegenacher wird 50 Jahre alt. Ich wünsche dem ganzen Luegenacher-Team und den Bewohnenden für die Zukunft alles Gute und eine gesegnete Zeit.

### **Urs Zemp, Heimleitung 2000 - 2015**

Dank uns bleibt auch Ihr  
Fahrzeug bis ins «hohe Alter» fit.



*.. für mehr Spass am Auto.  
Seit 1964*

**H.R. Moor AG**

Helblingstrasse 1 4852 Rothrist

**Bei uns ist Ihr Fahrzeug  
in guten Händen.**



## Kurzbericht und Anekdoten zu den Neubauten 2000 – 2004

Ursprünglich war die Idee der Bauherrschaft, das bestehende Altersheim nach den damaligen Anforderungen umzubauen. Im Laufe der Planung empfahlen wir Architekten jedoch den Abbruch des bestehenden Altersheimes und den Neubau eines Alters- und Pflegeheimes.

Mit unserem Vorschlag ernteten wir bei der Bauherrschaft ungläubiges Kopfschütteln, man dachte, wir lägen da komplett daneben. Nach Vorliegen des Neubauprojektes und der Kostenschätzung war aber allen klar, dass dies die richtige Lösung ist.

Am 3. Januar 2000, eine Woche nach dem verheerenden Sturm Lothar, wurde mit den Abbrucharbeiten der 1. Etappe begonnen. Da sah man bildlich wie eng die Platzverhältnisse im Altersheim waren. Der Aufenthaltsbereich für die Bewohnenden war buchstäblich auf engstem Raum, direkt vor dem Lift!

Rauchen war damals in den Zimmern noch gang und gäbe. Mir bleibt ein Zimmer einer Kettenraucherin in Erinnerung. Als die Fassadenelemente des Wohntraktes entfernt waren, sah es von aussen aus wie eine grosse «Bäbystube». Alle Zimmerfronten waren freigelegt. Das Zimmer der Kettenraucherin war leicht ausfindig zu machen. Schön gelbe Wände dort, mit kleinen weissen Feldern, dort wo Bilder ihren Platz hatten.

Der erst zu erstellende Haupttrakt grenzt zwei Meter an die alte Küche an. Diese Küche und der alte Esssaal mussten betriebsbereit sein bis der Haupttrakt fertiggestellt und die neuen Wohnräumlich-

keiten bezugsbereit waren. Es gab auch da einige heikle Bauaufgaben zu lösen, welche durchaus auch Heiterkeit auslösten.

Der Haupttrakt steht aus statischen Gründen auf einer Vielzahl von Betonpfählen, die mit einer Gewaltmaschine in den Boden gerammt wurden. Der Abstand der nächstliegenden Pfähle zum Grosskochherd in der bestehenden Küche betrug keine 3 Meter. Der Küchenchef wurde über diese nahe Rammerei vororientiert. Als es los ging, flogen die Kochplattenschalter des altherwürdigen Thermaherdes durch die halbe Küche, die aufgelegten Pfannen konnten in einer Blitzaktion vor dem Absturz bewahrt werden!

Im Frühling 2001 konnte dann der Wohntrakt bezogen werden, und der Wohntrakt des alten Altersheims wurde in der Folge rückgebaut. Die alte Küche und der alte Esssaal wurden noch benutzt bis die neue Küche und der halbe neue Esssaal betriebsbereit waren.

Die letzte Bauetappe beinhaltete den Abbruch von Küche und Esssaal, die Erstellung des zweiten Esssaalteils sowie die Umgebungsarbeiten.

Im Frühling 2002 war der gesamte Neubau fertiggestellt. Besonders stolz war man damals wie heute auf die energiesparenden Massnahmen welche im Rahmen des Kostenvoranschlages möglich waren: Gut dimensionierte Isolation der Gebäudehülle, Fenstergläser mit Isolationshöchstwerten, Sonnenkollektoren auf dem Dach für das Warmwasser, Regenwassernutzung für Toilettenanlagen im öffentlichen Bereich und für die Gartenanlage.

Im Herbst 2002 starteten die Rückbauarbeiten bis auf den Rohbau des bestehenden Wohnhochhauses. Das Hochhaus wurde vierseitig angebaut und darin wurden 1-, 2-, 2.5- und 3.5-Zimmerwohnungen erstellt. Im Februar 2004 zogen die ersten Mieter ein.

**P. Ulrich, Architektengemeinschaft Christen/Ulrich**

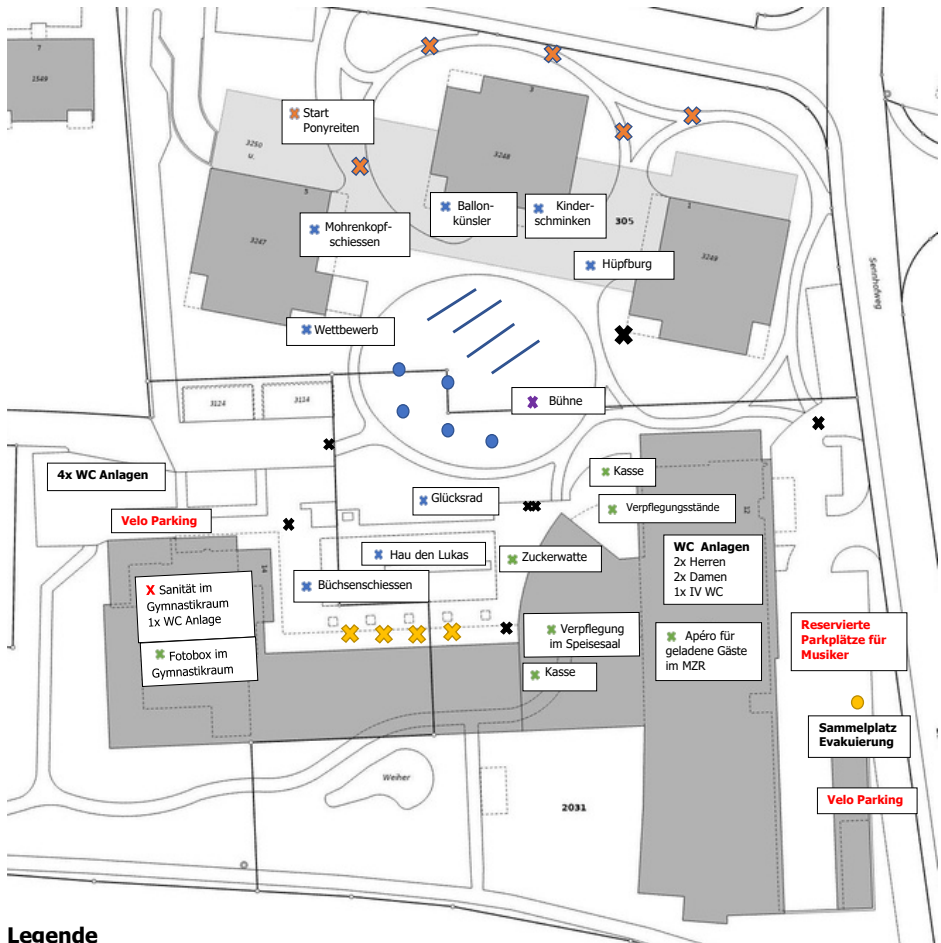
# Programm

---

Claudio de Bartolo Konzert	10.00 - 11.00	Speisesaal
Sarah Jane Konzert	11.00 - 12.00	Bühne Sonnensegel
Männerchor Rothrist Konzert	12.45 - 13.15	Bühne Sonnensegel
Peach Weber Comedy	13.30 - 14.15	Bühne Sonnensegel
Duo Ralph and Rea Konzert	14.45 - 15.45	Bühne Sonnensegel
Ballonkünstler	10.00 - 16.00	Festgelände
Kinderschminken	10.00 - 16.00	bei Karibu
Chilbistände	10.00 - 16.00	Festgelände
Ponyreiten	10.00 - 16.00	Festgelände
Hüpfburg	10.00 - 16.00	Festgelände
Festwirtschaft	10.00 - 16.00	Festgelände

---

# Übersichtsplan



## Legende

- ✂ Gartentische
- ✂ Verpflegung zu familienfreundlichen Preisen
- ✂ Chilbstände
- ✂ Ponyreiten
- ✂ Bühne
- ✂ Wegweiser mit Beschilderung
- ✂ Sanität
- Konzertbestuhlung
- Stehplätze, Apérotische
- Sammelplatz Evakuierung

## Anreise

Das Parkplatzangebot ist beschränkt. Wir bitten Sie, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen, zu Fuß oder per Fahrrad anzureisen. Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sind vorhanden.

# Foto Sanierung Hochhaus



Rückbau Hochhaus bis auf den Rohbau, 1.- 6. OG. mit neuen Wohnungen im Rohbau fertig, 7. - 9. OG. noch im alten Zustand. Foto P. Ulrich

**SALADIN REISEN**  
BARRIEREFREI | INDIVIDUELL

**SALADIN**  
Specialist CLASS

Saladin Reisen  
Lorenz-Blumenweg 2  
8114 Regensdorf  
Mobil: 079 108 02 71  
www.saladin-reisen.ch

# Fortschrittlicher Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb aus Leidenschaft



Als fortschrittlicher Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb in der Region setzen wir alles daran, dass das Arbeiten im Luegenacher-Team Freude macht. Wir bieten attraktive Arbeitsplätze und fördern unsere Mitarbeitenden nach ihren individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen.

Diversität und Gleichberechtigung werden bei uns ebenso gelebt wie die offene Kommunikation und eine konstruktive Fehlerkultur. Als vorbildlicher Ausbildungsbetrieb tragen wir einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsentwicklung bei.

Möchten Sie Teil vom Luegenacher-Team werden? Informieren Sie sich jetzt über unsere offenen Stellen und Ausbildungsplätze!

Offene Stellen  
und Lehrstellen





**Rivella  
gratuliert zum  
50-jährigen  
Jubiläum.**





## Sieben fette und sieben magere Jahre zugleich

Im Dezember 2014 startete ich im Luegenacher, wo mich mein Vorgänger Urs Zemp in die Abläufe einführte. Meine Hauptaufgabe war die Bezugsplanung und Personalsuche für eine ganze Pflegeabteilung, denn der Aufbau des vierten Stockes befand sich in der Endphase. Die Personalbeschaffung für die Erhöhung der Anzahl Mitarbeitenden in Pflege, Ökonomie und Personal konnte dank des guten Rufs des Luegenachers erfolgreich sichergestellt werden.

Aufgrund der zusätzlichen Pflegeabteilung sowie Pensionierungen in der Ökonomieabteilung erfolgte eine organisatorische Umstellung der Geschäftsleitung, welche vom Verwaltungsrat mitgetragen wurde. Dieser unterstützte auch die Entwicklung des ersten Stockwerks in eine reine Demenzabteilung, nachdem diese vorher noch Bewohnende mit verschiedenen Krankheitsbildern betreute. Später folgte die Eröffnung der Tagesstruktur KARIBU, welche vielen Privaten eine Verschnaufpause bei der Betreuung ihrer Angehörigen ermöglicht. Stark in Erinnerung bleibt mir die Zeit während Covid: Krankheitsfälle bei Bewohnenden und Personal wie auch Weisungen von Bund und Kanton erschwerten die Pflege der Bewohnenden und die Besuche von Angehörigen massiv. Mit vereinten Kräften überstanden wir diese Phase jedoch verhältnismässig gut.

Ich bin sehr glücklich, dass ich den Luegenacher während gut sieben Jahren leiten durfte, danke den Mitarbeitenden und dem Verwaltungsrat für ihr Mittragen im «Ort zum Wohlfühlen» und wünsche dem Luegenacher-Team alles Gute zum Jubiläum.

**Marcel Rügger, Zentrumsleitung 2015 - 2022**



## E. FLÜCKIGER AG ROTHRIST

Ihr Muldenexperte aus der Region



Umzugshelfer gesucht?

# flag.ch

Industrieweg 12 • CH - 4852 Rothrist • Tel. 062 785 25 00 • [www.flag.ch](http://www.flag.ch)

## Wir freuen uns auf ihre Anfrage...





## Unser Pflegezentrum ist ein Begegnungsort über alle Generationen hinweg

Anfang 2022 startete ich im Luegenacher und übernahm die Zentrumsleitung im Mai 2022. Eine schöne Aufgabe in einer herausfordernden Zeit und vielen anstehenden Veränderungen. Zusammen mit dem Verwaltungsrat habe ich die neue Strategie erstellt sowie Vision, Mission und Leitbild überarbeitet. Getreu unseren Werten und unserer Haltung erfolgte die Überarbeitung des Leitbildes zusammen mit den Mitarbeitenden des Luegenachers.

Die neue Geschäftsleitung packte die Weiterentwicklung an und realisierte schon bald diverse Projekte. Das Pflege- und Wohnzentrum Luegenacher erhielt einen neuen und erfrischenden Auftritt und die Website wurde komplett überarbeitet, damit wichtige Informationen rasch gefunden werden können. Im neuen Logo widerspiegelt sich die Luegenacher Vision «der Ort zum Wohlfühlen». Wir arbeiten tagtäglich daran, dass der Luegenacher ein Ort ist, an dem sich alle wohlfühlen – ganz gleich ob Bewohnende, Mieter, Mitarbeitende, Angehörige oder Gäste. Wir schaffen ein Umfeld, in dem sich alle Anspruchsgruppen durch unser Verhalten, unsere Angebote und Dienstleistungen gerne aufhalten.

Das gesamte Luegenacher Team freut sich darauf, mit der Rothristen Gemeinde die vergangenen 50 Jahre zu feiern. Wir bedanken uns von Herzen bei allen Personen und Unternehmen, welche dem Luegenacher wohlgesinnt sind und uns in unserem Wirken sowie der Weiterentwicklung unterstützen.

**Gabrielle Obrecht, Zentrumsleitung**

# Angebote rund ums Essen & Trinken

## Mahlzeitendienst

Das Luegenacher Küchenteam bietet mit dem Mahlzeitendienst die Möglichkeit, sich gesund und ausgewogen zu ernähren, ohne selbst zu kochen. Täglich wird ein feines 4-Gang-Menü mit Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert zusammengestellt, das für 18.50 Franken und ohne zusätzlichen Liefergebühren in der Region ausgeliefert wird.



Kontakt:

Christoph Benz, Küchenchef, Tel. 062 785 03 02

## Mittagstisch



Schülerinnen und Schüler aus Rothrist bieten wir von Montag bis Freitag zwischen 11.30 - 13.30 Uhr ein leckeres 3-Gänge-Menü mit Suppe, Salat und Hauptgang an. Nebst dem Standardangebot bietet die Luegenacher Küche auch Diabeteskost sowie vegetarische, laktosearme oder glutenfreie Mahlzeiten an.

Kontakt:

Manuela Kneubühler, Leitung Ökonomie, Tel. 062 785 03 14

## Café Lueg

Unser öffentliches Café Lueg ist täglich von 9.00 - 17.00 Uhr für Gäste geöffnet. Nebst einem reichhaltigen Frühstücksangebot, feinen Sandwiches und süssen Patisseries wird ein täglich wechselndes Mittagsmenü angeboten. In den wärmeren Monaten bietet sich die attraktive Gartenterrasse für ein Treffen mit der Familie oder Freunden an.



**Elektro-Bau**

**Schmitter**

# Ihre Elektro-Partner vor Ort

### **Elektro-Bau AG Rothrist**

4852 Rothrist, +41 62 785 24 24

5600 Lenzburg, +41 62 886 36 66, [www.elektro-bau.ch](http://www.elektro-bau.ch)

### **Schmitter Elektro, ZNL der Elektro-Bau AG Rothrist**

4852 Rothrist, +41 62 794 44 44, [www.schmitter-elektro.ch](http://www.schmitter-elektro.ch)

Gebäudetechnik, die verbindet

**Burkhalter**  
Group

# Begegnungstreff Karibu

Abwechslungsreiche Tage und entlastende Nächte im umsorgten Rahmen, das bietet unsere Tages- und Nachtstruktur Karibu an. Das Angebot richtet sich an Menschen, die zu Hause von Angehörigen gepflegt werden. Der strukturierte Tagesablauf wird individuell



den Fähigkeiten jedes einzelnen Besuchers angepasst und erfüllt körperliche und seelische Bedürfnisse.

Die Karibu Gäste verbringen bei uns einen abwechslungsreichen und schönen Tag, und ihre Angehörigen werden gleichzeitig entlastet. Im Karibu wird Wert auf Respekt, Empathie und Wertschätzung gelegt, damit Vertrauen aufgebaut und Beziehungen gepflegt werden können. Die Tagesstätte Karibu verfügt über eine Bewilligung des Departements Gesundheit und Soziales, Aarau.

Sie möchten gerne mehr erfahren? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme über 062 785 03 03 oder [karibu@luegenacher.ch](mailto:karibu@luegenacher.ch)



**EW Rothrist**

*Wasser und Strom.*

**Herzlichen Glückwunsch  
zum Jubiläum**

## **Wohn- und Pflege- zentrum Luegenacher**

Seit 50 Jahren ein Ort  
zum Wohlfühlen.



**HAMA Verwaltungen AG**  
Sällstrasse 24 | 4800 Zofingen

## **Für ICT-Dienstleistungen: Mipec AG**

Jetzt aktuell:

- Computer- & Netzwerksicherheit
- Sicherheitsschulungen
- Update - Management & -Kontrolle
- Backuplösungen

Wir suchen für unsere Kunden nachhaltige und kosteneffiziente Lösungen zu partnerschaftlichen Bedingungen.

Eine gute Lösung ist oft verblüffend einfach.



**Mipec AG**  
Galliweg 2b  
4852 Rothrist  
✉ : [info@mipec.ch](mailto:info@mipec.ch)  
☎ : 062 794 47 77



# «Es gibt immer ein offenes Ohr»

## Interview mit Hodzic Elvir Pflegefachperson



### **Was hat dich dazu bewogen, im Luegenacher zu arbeiten?**

Ich habe von Freunden nur Positives gehört, deshalb wollte ich hier arbeiten.

### **Was schätzt du im Luegenacher besonders und warum?**

Besonders schätze ich, dass im Luegenacher die Bewohnenden und Mitarbeitenden im Mittelpunkt stehen. Bei Schwierigkeiten wird nachgefragt, und man bekommt die nötige Unterstützung, zum Beispiel bei Krankheit. Es gibt immer ein offenes Ohr für Anliegen und Bedürfnisse.

### **Was motiviert dich, täglich zur Arbeit zu kommen?**

Allgemein die Arbeit mit den Bewohnenden und Mitarbeitenden und dass jeder Tag anders ist.

### **Was magst du besonders gerne in deiner aktuellen Position?**

Besonders gerne mag ich das telefonieren, die Gespräche mit den Bewohnenden und die Besa (Einstufungsprogramm in der Pflege für den Pflegebedarf).

### **Welche Besonderheiten am Arbeitsumfeld haben einen positiven Einfluss auf deine Produktivität bei der Arbeit?**

Die Sicherheit, Sauberkeit und die Wertschätzung haben einen positiven Einfluss auf meine Arbeit.

# «Die Wertschätzung ist besonders»

**Interview mit Abibi Advije  
Fachperson Hauswirtschaft**



**Was hat dich dazu bewegt, im Luegenacher zu arbeiten?**

Ich habe eine Spontanbewerbung gesendet, da ich auf der Suche nach einer 60%-Stelle war.

**Was schätzt du im Luegenacher besonders und warum?**

Die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden. Es wird gut auf die Mitarbeitenden geschaut und deren Entwicklung wird gefördert. Ein weiterer Pluspunkt ist die Flexibilität besonders für Mitarbeitende mit Familienverpflichtungen.

**Was motiviert dich täglich, zur Arbeit zu kommen?**

Das Team und die Arbeit selbst.

**Was magst du besonders gerne in deiner aktuellen Position?**

In meiner Rolle als Springer in der Hauswirtschaft schätze ich die Abwechslung und die Flexibilität.

**Welche Besonderheiten am Arbeitsumfeld haben einen positiven Einfluss auf deine Produktivität bei der Arbeit?**

Die Zusammenarbeit und der familiäre Umgang im Betrieb haben einen positiven Einfluss auf meine Produktivität und Arbeitszufriedenheit.

## Unsere Leistungen im Überblick



### Praxisorientierte Schulungen

Unsere Schulungen vermitteln auf lockere Art das nötige Wissen:  
Aus dem Leben, für das Leben:  
PSAgA, Kurse für Baulichtorganisationen, Brandschutzschulungen,  
Erste Hilfe, Kindernotfälle, BLS-AED, Stolper- und  
Sensibilisierungskurse



### Betriebsmittelkontrolle

Mit der Betriebsmittelkontrolle stellen Sie sicher, dass die Sicherheit  
Ihrer Mitarbeiter gewährleistet ist. Wir prüfen für Sie folgende  
Arbeitsmittel:  
PSAgA Material, Hebemittel und Anschlagmittel, Sicherungsanlagen  
(Seil und Schienensysteme), Leiter, Regale, Elektrogeräte, Erste Hilfe  
Koffer und Defibrillatoren



### Montagen

Wir sichern Ihren Arbeitsplatz mit dem auf Sie zugeschnittenen Produkt:  
Geländer, Seilanlage, Schienenanlage, Einzelanschlagpunkte,  
Leiteraufstiege, Schraubfundamente



### Beratungen

Speziell, aber nicht unlösbar.  
Das Erarbeiten von sicheren Lösungen ist unser Bestreben. Gerne  
beraten wir Sie.  
Beratung – Planung – Montage – Unterhalt

## Alles aus einer Hand

Ihr safetySkills Team

# «Die positive Stimmung motiviert»

## Interview mit Tasdemir Melisa Lernende



### **Was hat dich dazu bewogen, die Lehre im Luegenacher zu absolvieren?**

Ich fand die Webseite sehr ansprechend, insbesondere gefällt mir, dass so viele Aktivierungen mit den Bewohnenden durchgeführt werden.

### **Was schätzt du im Luegenacher besonders und warum?**

Die vielen Mitarbeitervorteile und Nebenleistungen, wie zum Beispiel die Vergünstigung bei der Apotheke in Rothrist sowie die Übernahme der Schulbuchkosten nach der Probezeit.

### **Was motiviert dich täglich, zur Arbeit zu kommen?**

Die positive Stimmung im Team, die Weiterbildungsmöglichkeiten und die Unterstützung durch die Berufsbildner.

### **Was magst du besonders gerne in deiner aktuellen Position?**

Dass ich Verantwortung für bestimmte Aufgaben übernehmen darf sowie die Gespräche und Aktivitäten mit den Bewohnenden.

### **Welche Besonderheiten am Arbeitsumfeld haben einen positiven Einfluss auf deine Produktivität bei der Arbeit?**

Die Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung und die Beachtung der Ruhezeiten. Wenn man beispielsweise bis 20 Uhr arbeitet, hat man am nächsten Tag keinen Frühdienst.

# Defibrillator - jede Sekunde zählt

Defibrillatoren können im Notfall Leben retten und sind deshalb eine wichtige Ergänzung des öffentlichen Rettungssystems. Damit auch Anwohner im Notfall schnell einen solchen zur Verfügung haben, hängt der Defibrillator der Pflegezentrum Luegenacher AG draussen im Eingangsbereich bei der Warenanlieferung. So ist er im Notfall jederzeit für alle verfügbar. Wir alle hoffen, dass der Defibrillator möglichst nicht zum Einsatz kommt, und wenn doch, dass damit Leben gerettet werden können.



Besuchen Sie unseren  
neuen Onlineshop



Ihr Fachgeschäft für Getränke aller Art,  
von Mineralwasser in Glasflaschen über  
Bier bis hin zu Weinen aus Europa und  
Spirituosen aus aller Welt.



Niederhäusern Getränke AG  
Lindenplatz 12 | 4800 Zofingen  
[www.niederhaeusern.ch](http://www.niederhaeusern.ch)

**niederhäusern**

vini divini – vini mondani

Qualität seit 1951



# Demenzabteilung: Behütet und trotzdem frei in vertrauter Umgebung



Die Demenzabteilung ist im ersten Stock des Pflegezentrums untergebracht. Dort sorgen nebst der Pflege ein spezialisiertes Betreuungsteam für einen Alltag in dem Probleme, Ängste, Wünsche und Anliegen ernst genommen werden und gemeinsam nach Lösungen gesucht wird.

Grosszügige Aufenthaltsräume und der weitläufige Demenzgarten rund um den geschützten Weiher bieten ideale Bedingungen für die Pflege von Menschen mit Demenz. Im Zentrum unseres Handelns steht das Wohlbefinden der Bewohnenden.



**Schreinerei Hunziker Werner GmbH**  
4852 Rothrist | 062 794 29 43 | [info@hunziker-schreinerei.ch](mailto:info@hunziker-schreinerei.ch)  
Schreinerei | Küchen- und Innenausbau Restaurationen  
Reparaturarbeiten | Glasbruchservice | Parkettböden

# RAIFFEISEN

Schweiz.



INS HERZ GEMEISSELT.

## Entdecken Sie das Wallis zu Vorzugskonditionen.

Als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status profitieren Sie bei Ihrer Reise ins Wallis von Vorzugskonditionen bei Hotels, Erlebnissen, Museen und dem ÖV.

[raiffeisen.ch/wallis](http://raiffeisen.ch/wallis)

MEMBER  
PLUS

# Angebote zum Wohlfühlen

Nebst dem Pflege- und Wohnangebot bietet der Luegenacher auch attraktive Dienstleistungen an. Dazu gehören der Wäscheservice, die Physiotherapie mit Fitness- und Massageangeboten, ein Coiffeursalon, ein Fusspflegestudio und weitere interessante Angebote. Sämtliche Dienstleistungen stehen sowohl für Bewohnende als auch für Externe zur Verfügung.

Sie möchten mehr dazu erfahren?  
Scannen Sie einfach den QR Code  
und verschaffen Sie sich einen  
Überblick über die verschiedenen  
Möglichkeiten.



Markus Schneeberger Fotografie

Industrieweg 32  
4852 Rothrist

office@markusschneeberger.com  
www.markusschneeberger.com

## IHR PERSÖNLICHES REISEBÜRO IN ROTHTRIST

Wohin die Reise auch führt, egal ob mit Bus, Flug, Bahn oder Schiff – bei uns finden Sie  
sämtliche Angebote.

Gerne erfüllen wir Ihnen Ihre Reiseträume.

Ernst Gerber AG | Reisebüro

Bahnhofstrasse 11 • 4852 Rothrist • 062 794 33 22 • rothrist@gerber-reisen.ch

[www.gerber-reisen.ch](http://www.gerber-reisen.ch)



# Herzlichen Dank



Wir bedanken uns bei allen Personen, die bei der Gestaltung der Inhalte dieser Festbroschüre mitgewirkt haben. Insbesondere den Inserenten und Gönnern, die mit ihrem Beitrag deren Umsetzung ermöglicht haben.

Nebst den Inserenten haben folgende Unternehmen das Fest mit einem Gönnerbeitrag unterstützt:

- **Rivella AG**
- **TopCC Rothrist**
- **Wimo AG**
- **Blumenhaus Viola**
- **Wälchli Bäckerei-Konditorei-Confiserie GmbH**
- **Aargauische Kantonalbank Rothrist**
- **Bedachungen Heinz Richiger Rothrist**
- **Borna Rothrist**
- **Metzgerei Alois Koller AG**
- **Wernli AG Verbandstoffe**
- **Walter Tschannen AG Zofingen**

Sie möchten das Pflegezentrum mit einer Spende zu Gunsten der Bewohnerinnen und Bewohnern unterstützen? Darüber freuen wir uns sehr!

## Zahlungsverbindung

IBAN CH12 0076 1503 2025 4200 2  
Pflegezentrum Luegenacher AG, Rothrist

## QR-Code für e-Banking



Bitte Betreff «Bewohnerspende» angeben!



**LUEGENACHER**

Der Ort zum Wohlfühlen

